

Fasnachtswettbewerb S03: Waldgeister Rhina wollen 2018 eigenes Narrentreffen organisieren

Startnummer S03: Die Waldgeister Rhina planen zum 20-jährigen Bestehen 2018 ihr erstes eigenes Narrentreffen in Laufenburg. Mit diesem Vorhaben bewirbt sich der Verein beim großen Fasnachtswettbewerb von Sparkasse Hochrhein und SÜDKURIER Medienhaus.



Ein selbst veranstaltetes Narrentreffen mit Umzug durch die Altstadt, das ist der große Traum der Waldgeister Rhina aus Laufenburg. Erfüllen wollen sich die Narren diesen zu ihrem 20-jährigen Bestehen in der kommenden Fasnacht 2018. Damit sie das Projekt auch finanziell umsetzen können, bewirbt sich der Verein beim Fasnachtswettbewerb von Sparkasse Hochrhein und SÜDKURIER Medienhaus.

Die Planungen laufen bereits und so kann schon ein volles Programm präsentiert werden: Der Galaabend "Zeitgeist" für geladene Gäste soll am Freitag, 26. Januar, das Festwochenende eröffnen. An diesem Abend sind alle Waldgeister zu Gast und erleben eine Zeitreise mit allen Besonderheiten der Vereinsgeschichte. Außerdem sollen verdiente Mitglieder geehrt werden. Ein Kinderprogramm soll am Samstag, 27. Januar, um 16 Uhr in der Laufenburger Altstadt beginnen. Ab 19 Uhr erwarten die Besucher traditionelle, wie auch moderne Aufführungen.

Mit einem großen Narrengottesdienst soll am Sonntag, 28. Januar, dann das grenzüberschreitende Narrentreffen eröffnet werden. Es wäre das erste Mal in der Laufenburger Fasnachtstradition, dass ein Narrentreffen stattfindet, das nicht von der Narro-Altfisherzunft organisiert wird. "Wir sind sehr stolz darauf", schreibt der Verein in seiner Bewerbung für den Fasnachtswettbewerb. Unter dem Motto "Narren zu Gast bei Freunden" wollen die Waldgeister viele Narrenvereine zum großen Festumzug nach Laufenburg einladen.

Außerdem planen die Waldgeister eine Vereins-Chronik, eine Kinderparty am Samstagnachmittag, eine Ausstellung "20 Jahre Waldgeister" im Rathaus, viele Fahnen und Dekoration sowie ein großes Jubiläumsfeuerwerk.

Die Waldgeister freuen sich darauf, für das Narrentreffen tolle Ideen auszuarbeiten und gemeinsam zu organisieren, schreiben sie in ihrer Bewerbung. Die Laufenburger Fasnacht profitiere durch den "neuen Input eines jungen Vereins. Man wird sehen, dass man alles erreichen kann, wenn man klare Ziele verfolgt", heißt es weiter. Sascha Komposch, Ehrenobergeist, verdeutlicht: "Wir werden mit diesem Projekt beweisen, dass wir Verantwortung tragen und den Geist der Fasnacht leben. Es soll für alle Laufenburger etwas Besonderes werden."

Die Waldgeister Rhina entstanden 1998 aus einer Gruppe von neun Jugendlichen. 2014 wagten sie ein Experiment, als mit einem Mal 19 neue Mitglieder

aufnahmen, die damals größtenteils erst 16 Jahre alt waren. Damit verdoppelte sich ihre Mitgliederzahl. Das Projekt sei geglückt, drei Neu-Mitglieder sind heute im Vorstand, freut sich Komposch. "Wir, die älteren Waldgeister, können unseren jungen Mitgliedern die richtigen Werte vermitteln. Fasnacht besteht eben nicht nur aus Party und feiern", sagt Sascha Komposch.

Die Waldgeister Rhina

Die Waldgeister Rhina gründeten sich 1998 und gestalten seitdem die Laufenburger Fasnacht mit. Auch im Stadtgeschehen sind sie engagiert, wie bei der Bewirtung der Kulturwochen, vor allem aber beim Häxefüür zur Städtlefasnacht, dass aus der Laufenburger Fasnacht nicht mehr wegzudenken ist. Weitere Infos unter: www.waldgeister-rhina.de und www.zeitgeist2018.de